

Ein neues Paradigma der Kriegsführung ist auf dem Vormarsch

von Ruth Gill

Vladimir Putin hat dem russischen Programm für die Entwicklung psychophysischer Waffen seinen offiziellen Segen gegeben und angekündigt, dass Russland diese Waffen ab Ende des Jahrzehnts gegen seine Feinde einsetzen werde. Und der russische Verteidigungsminister hat mitgeteilt: „Die Entwicklung von Waffen, die auf neuen physikalischen Prinzipien beruhen – gerichtete Energiewaffen, geophysischen Waffen, Energie-Wellen-Waffen, genetische Waffen, psychophysische Waffen und so weiter – ist Teil des staatlichen Rüstungsprogramms für den Zeitraum 2011 – 2020.“¹ Da diese Waffen seit den Fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts in Russland und den USA entwickelt und mittlerweile nach Aussagen des englischen Physikers Barrie Trower – unter strenger Geheimhaltung - von allen Geheimdiensten und Militärs weltweit benutzt werden², fragt man sich, was Putin und den russischen Verteidigungsminister Anatoly Serdyukov dazu veranlasst haben mag, nun als erste Politiker öffentlich den Einsatz dieser Waffensysteme anzukündigen.

Was sich eher wie strategisches Geplänkel anhören mag, ist bereits allerorten erschreckende Realität: So gibt es z. B. seriöse Mitteilungen darüber, dass u. a. das verheerende Erdbeben, das im Januar 2010 Haiti heimgesucht hat, sowie die Erdbeben am 7.8.2008 in China und am 9.1.2010 in Kalifornien, die Tsunami-Katastrophe, die am 26.12.2004 Teile Indonesiens, Thailands und Sri Lankas verwüstet hat, und der Tsunami vom 11.03.2011, der die Küstenregion um Fukushima getroffen hat, von den Amerikanern mit Haarp ausgelöst worden sind. Ebenso muss man annehmen, dass eine Reihe von schweren Überschwemmungen, Dürre- und Brandkatastrophen sowie Hurrikans mit dieser Technologie verursacht wurden, über die nicht nur die Russen und die Amerikaner verfügen. In Südschweden steht z. B. LOIS³, ein Ionosphärenheizer, mit dem die NATO operiert. Die Kriegsführung mit geophysischen Waffen ist also bereits in vollem Gang.⁴

Aber mit dieser neuen Waffengattung kann man nicht nur das Wetter und die Umwelt manipulieren, sondern auch gezielt auf Personen einwirken. Die Palette der Möglichkeiten reicht von unbemerkter Manipulation über fortgesetzte Folter bis hin zum Mord. So hat der venezolanische Präsident Hugo Chavez in seiner Rede vom 28. Dezember 2011 die USA verdächtigt, mit einer geheimen Technologie die Krebserkrankung von fünf südamerikanischen Präsidenten, einschließlich seiner selbst, innerhalb von 2 Jahren verursacht zu haben.⁵ Weltweit beklagen Zig-Tausende von Betroffenen, dass sie mit gerichteten Energiewaffen überwacht, manipuliert und gefoltert werden. Beim Verein gegen den Missbrauch psychophysischer Waffen⁶ sind inzwischen rd. 1.000 Personen registriert, die in Deutschland, der Schweiz und Österreich leben. Und diese sind vermutlich nur die Spitze des Eisbergs, denn die Mehrzahl der Betroffenen ahnt vermutlich nicht einmal, dass ihre therapieresistenten gesundheitlichen Probleme keine natürliche Ursache haben, sondern vorsätzlich induziert werden. Zwar gibt es im deutschsprachigen Raum Zehntausende, die die Mobilfunkstrahlung verdächtigen, ihre Pein zu verursachen, aber Indizien lassen annehmen, dass es gar nicht der Mobilfunk ist, sondern psychophysische Waffen, mit denen ihnen zugesetzt wird.

Dem unbedarften Bürger fällt es schwer, sich dieses vorzustellen, und so werden die Betroffenen häufig aus Unkenntnis oder wider besseres Wissen als Spinner abgetan, als psychisch krank diffamiert und diagnostiziert, manche in die Psychiatrie zwangseingewiesen oder unter Betreuung gestellt. Dabei sind einfache Geräte dieses Typs im Handel erhältlich. Es heißt, dass sie dazu dienen, Marder, Mäuse, Ratten und Moskitos zu verscheuchen. Über das Internet kann man von einem einschlägigen Anbieter Geräte beziehen, die offiziell für den Einsatz gegen Menschen vorgesehen sind. Laut Firmenkatalog dient ein solches Gerät dazu, mit Ultraschall „ungebetene Eindringlinge einem Empfinden von intensiver Paranoia, Unbehagen, Desorientiert-

¹ <http://www.dailymail.co.uk/news/article-2123415/Putin-targets-foes-zombie-gun-attack-victims-central-nervous-system.html>

² <http://www.whitetelevision.se/sv/mind-control-mk-ultra/384.html>

³ „LOIS geht über ganz Südschweden, und 10tausende von starken Antennen wurden zusammengeschlossen.“ > <http://www.fraktali.biz/chemtrail/energyboxend.html>

⁴ raum&zeit 181/2013: Die Erde als Kriegswaffe. Geoengineering, Wettermanipulation und künstliche Erdbeben

⁵ www.chavez.org.ve, 28.12. 2011 / 03:59 p.m.

⁶ <http://www.psychophysischer-terror.com/vortraege/elektronische-folter.html>

heit, Übelkeit und anderen unerwünschten Effekten auszusetzen.“ Ein ähnliches Gerät sei von den britischen Diensten benutzt worden, um Gruppen von widersetzlichen Personen zu zerstreuen.

Die Berichte von Betroffenen lassen jedoch annehmen, dass es sich bei den Geräten, die gegen sie im Einsatz sind, um eine weit sophistischere Technologie handelt. Die Strahlung durchdringt alle Abschirmungen und erreicht die Zielpersonen weltweit überall, wo immer sie hingehen. Offenbar wird das Basissignal von Satelliten emittiert und mit stationären Geräten, die in den Nachbarhäusern betrieben werden, oder mit tragbaren Geräten verstärkt. In der Regel werden die Nachbarn der Zielperson mit gezielten Verleumdungen angeworben. Für ihre Henkers-Dienste werden sie fürstlich belohnt, meistens mit einem nagelneuen Auto der nicht gerade billigen Sorte oder anderen geldwerten Geschenken. Sie werden beratend und mit technischem Service von Professionellen unterstützt, die sich häufig bestimmten Organisationen zuordnen lassen, wie z. B. Scientology oder den Zeugen Jehovas, Drogenschmuggel-Ringen, aber auch Polizeieinheiten, kirchlichen Diensten, NGOs usw.; und im Umfeld eines deutschen High-Tech-Konzerns, der eng mit dem BND zusammenarbeitet, sind auffallend viele Opfer zu verzeichnen. Zu den Betroffenen gehören Ehefrauen, deren geschiedene Ehemänner sich ihrer Zahlungspflicht zu entledigen versuchen, genauso wie Versicherungsunternehmen, die sich um eine geschuldete Entschädigung drücken wollen. Nachbarn, die es auf das Grundstück der alten Dame von nebenan abgesehen haben, sind genauso zu den Tätern zu zählen wie Unternehmen, die sich auf diese Weise unliebsamer Mitarbeiter zu entledigen versuchen. Ärzte und Heilpraktiker, die alternative Heilmethoden vertreten, Menschen die einen spirituellen Weg gehen, Whistleblower, aufrechte Bürger, die sich nicht korrumpieren lassen, Außenseiter, rassische Minderheiten, Kranke und Behinderte usw., sie alle laufen Gefahr, über kurz oder lang Zielscheibe der Verfolgung mit elektronischen Waffen zu werden.

Da alle Betroffenen weltweit übereinstimmend von denselben Wahrnehmungen und Beobachtungen berichten, muss man annehmen, dass ihre Verfolgung aus einer Hand gewoben wird. Es gibt auch einige Indizien, wo diese – zumindest soweit es die westliche Hemisphäre betrifft – waltet. Den Mitteilungen des deutschen Journalisten Sergej Stanirovski zufolge⁷ ist das Zentrale Hauptquartier in Boulder im Bundesstaat Colorado/USA zu verorten. Dort stehe der zentrale Computer im National-Bureau-of-Standards-Gebäude. An dem Projekt, das vom Rothschild-Konzern dirigiert werde, sei ein großer amerikanischer Telekommunikations-Konzern genauso beteiligt wie verschiedene Regierungs-Einheiten.

Die Autorin dieses Artikels war eine mehrwöchigen Cyberattacke, die aus dieser Region kam, ausgesetzt, mit der ihr der Zugang zum Internet abgeschnitten wurde.

Dr. Henning Witte, ein deutscher Rechtsanwalt, der in Stockholm lebt und seit langem Mindcontrol-Verbrechen untersucht, hatte einen Fall in seiner eigenen Familie. Er berichtet in einem Interview⁸, dass es seinem Vetter gelungen war, die Einstrahlungen messtechnisch zu erfassen, und damit hatte er um Hilfe beim deutschen Verteidigungsministerium nachgesucht. Dort habe man ihm aber nur gesagt: "Wir wissen, dass die Amerikaner hier Feldversuche in Deutschland machen. Wir können Dir nicht helfen." Er habe sich dann an Andreas von Bülow gewandt, der ihm geraten habe: „Nee, Jungs, geht nicht zum deutschen Verteidigungsministerium. Die sind machtlos. Ihr müsst diese Messergebnisse ... zu einer bestimmten Person in der amerikanischen Botschaft in Deutschland bringen.“ Zwei Tage nach der Übergabe der Messergebnisse an den Mitarbeiter der US-Botschaft hätten sie seinen Vetter dann in Ruhe gelassen.

In einer privaten Korrespondenz aus der 1. Hälfte von 2009 gibt Michelle Obama im Namen ihres Mannes zu, dass der amerikanische Präsident von den Mindcontrol-Verbrechen weiß. Sie schreibt, er werde etwas dagegen unternehmen, müsse aber diplomatisch vorgehen und diese Leute mit Samthandschuhen anfassen, da es sich um einen komplizierten und heiklen Sachverhalt handele. Später berief Obama die Bioethische Kommission ein, die aber dezidiert Mindcontrol-Verbrechen von ihrer Agenda ausgeschlossen hat⁹. So warten die Betroffenen noch immer vergeblich auf Besserung. Wenn sich betroffene US-Bürger an ihre Abgeordneten mit der Bitte um Hilfe wenden, wird ihnen notorisch geantwortet, dass es sich um eine Angelegenheit der nationalen Sicherheit handelt. Deutsche Politiker und Behörden geben nicht einmal dieses zu. Sie

⁷ mit Berufung auf die Tonbandprotokolle von Dr. Peter Beter

⁸ <http://bewusst.tv/mindcontrol>

⁹ <file:///D:/stopptmindcontrol/Dokumente/Bioethik-Kommission%20US.pdf>

verleugnen regelmäßig die beklagten Sachverhalte und tun sie als Hirngespinnste ab. Andere verlegen sich darauf, Beweise zu verlangen, die die Opfer nicht erbringen können.¹⁰

Am schmerzlichsten aber ist es für die Opfer, wenn sie von wissenden Personen, von denen sie sich Hilfe erwarten würden, verleumdet werden. So behauptet z. B. Prof. Konstantin Meyl, ein einschlägiger Experte, in einem Interview, dass er zwar nicht wisse, was da eigentlich gesendet werde, aber die Betroffenen seien selbst schuld, wenn sie in Resonanz mit den Sendern gingen. Mobilfunkstrahlung hält er für eine ernste Gefahr für die Volksgesundheit, aber der gezielten Besendung mit Longitudinalwellen könnten sich die Betroffenen mit ‚mentaler Hygiene‘ und Liebe entziehen.¹¹ In Insider-Kreisen weiß man, dass Prof. Meyl selbst schon Opfer einer ‚Probe‘-Besendung wurde, die offenbar ein Warnschuss sein sollte. Ob das der Grund dafür sein mag, dass er nicht wissen möchte, womit die Opfer bestrahlt werden, und dass es nahezu unmöglich ist, sich der Besendung zu entziehen?¹² Oder ist es, weil die Betroffenen ihm nicht genug Geld für eine entsprechende Forschung anbieten können?

In dem militärischen Strategie-Papier ‚Military Revolution in Military Affairs [RMA] and Conflict Short of War‘¹³ aus dem Jahr 1994 wird erläutert, dass die militärische Revolution, die heimlich mit diesen Waffen angestrebt wird, auf die Unterwanderung und Aushebelung jeglicher Demokratie abzielt. Mittlerweile wurde dieses Programm in Aktion gesetzt. Man kann annehmen, dass 9/11 die offizielle Auftaktveranstaltung zur Legitimierung nicht verfassungskonformer Überwachungs- und Kontrollmaßnahmen war. Es werden immer mehr staatliche und privat-unternehmerische Dienste für den sog. Cyber-Krieg etabliert, und wir als Bürger sind die Zielscheibe. So, wie es aussieht, bleibt da keiner mehr, der uns helfen könnte – nur wir uns selbst – gemeinsam und solidarisch.

¹⁰ Siehe z. B. <file:///D:/stopptmindcontrol/Dokumente/soeinfachistdas.pdf>. Dieser Briefwechsel wurde mit der Anwaltskanzlei von Gerhart Baum geführt, von dem Hans Kaufmann – Mitte der 80-iger Jahre - schrieb: „Der zur Zeit in Bonn amtierende Minister des Inneren war der Jude Gerhart Rosenbaum, der sich Gerhart Baum nennt.“ Lt. Aussage eines hohen Polizeioffiziers trug der Bundesinnenminister die politische Verantwortung für die beklagten Tatbestände. (siehe: Hans Kaufmann: Kein Menschenrecht für Leihkaninchen; download des Ebooks unter <http://ebookbrowse.com/gdoc.php?id=275471372&url=31af3e0bcc22826dcb634e55c6daeacc>

¹¹ <http://bewusst.tv/bioresonanz/> ab Minute 31

¹² Collin Ross, ein sachkundiger amerikanischer Psychiater, sagt dazu in einem Interview mit Stephen Marshall: „Grundsätzlich zeichnet das Gerät von einer entfernten Position aus die Gehirnwellen der Zielperson auf und überträgt alles in einen Computer, und dann sendet es eine Art von Energie-Strahl zurück an die Person, spezifisch, um dessen Gehirnwellen zu modifizieren. Dann wird das modifizierte Gehirn erneut gemessen, das ist also ein Kommunikationskanal. **Es kann einen Kommunikationskanal erzwingen zwischen der MindControl-Vorrichtung und dem Gehirn der Person**, und dafür gibt es ein Patent aus dem Jahr 1973.“

¹³ www.afafa.org